



Ein historisches Bild auf dem Sontraer Marktplatz: Alle vier neuen Drehleitern von Sontra, Hessisch Lichtenau, Borken und Fritzlar werden präsentiert.

Fotos: Reichl

## Vier Neue im Einsatz

Gemeinsam gespart: Fritzlar, Borken, Sontra und Hessisch Lichtenau schaffen im Zuge interkommunaler Zusammenarbeit Drehleitern an

Von TATJANA REICHL

.....  
■ **Region.** Es war wohl ein Bild, das es so schnell nicht mehr geben wird, Sontras Bürgermeister Thomas Eckhardt nannte es einen „historischen Moment“ – die neuen Drehleitern der vier Kommunen Sontra, Hessisch Lichtenau, Borken und Fritzlar standen zusammen auf dem Markt-

platz in Sontra. Im Beisein von Staatssekretär Mark Weinmeister, den Stadtbrandinspektoren und den Feuerwehrkameraden präsentierten sich die neuen Fahrzeuge vor historischer Kulisse. „Ein Bild, das sie heute hier auf unserem Marktplatz in Sontra vor dem historischen Rathaus in unserer Berg- und Hänselstadt präsentiert bekommen, sagt mehr

aus als viele, viele Worte“, begrüßte Eckhardt die Anwesenden. Es sei vor allem ein historischer Tag, wenn man reflektiere, wie dieser Beschaffungsprozess seit zwei Jahren und die endgültige Beschaffung im Rahmen einer einzigartigen und interkommunalen Zusammenarbeit erfolgt sei. Um Verwaltungsaufwand zu bündeln und zu reduzieren so-

wie Beschaffungszeiten zu kürzen und Kosten zu reduzieren, beschlossen die vier Kommunen eine gemeinsame Beschaffung und Auftragsvergabe unter der organisatorischen Leitung der Stadt Sontra. Rund 2,65 Millionen Euro haben die Drehleitern gekostet, pro Leiter wurden durch die gemeinsame Arbeit etwa 20.000 Euro einge-

spart. „Vielen Dank für diese vorbildliche und einzigartige interkommunale Zusammenarbeit. Ich wünsche unseren Feuerwehren für die Zukunft alles erdenklich Gute und möglichst wenig Einsätze“, so Thomas Eckhardt. „Es ist gut ausgegebenes Geld. Kein Geld für die Feuerwehr, sondern für die Bürger. Denn sie können und müssen sich

darauf verlassen, dass die Kameraden im Ernstfall ausrücken können. Daher gilt der herzlichste Dank heute den Kameraden und Kameradinnen“, sagte Staatssekretär Weinmeister. Nun sind alle vier neuen Drehleitern einsatzbereit und können in den Dienst der Sicherheit aller Bürger gestellt werden.